

# Verarbeitungshinweise

## SENSIS® COLL

### Bahn verlegen und anschließen



#### 1. Untergrund reinigen

Lose Bestandteile entfernen.



#### 2. Bahn ausrollen und ausrichten

Dabei an einer Wand oder an der zuvor angebrachten Markierung orientieren.



#### 3.1 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Schmalen Liner lösen und die ersten 25 cm mit dem Untergrund verkleben.



#### 3.2 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Dieses Vorfixieren der Bahn erleichtert die Verlegearbeit.  
Mit PRESSFIX XL anreiben.



#### 3.3 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Den breiten Liner lösen, verkleben und Bahn fest anreiben, z. B. mit einem Besen oder PRESSFIX XL.  
Dabei Zug um Zug vorgehen.



#### 4. Weitere Bahn überlappend verlegen

Die nächste Bahn mit 15 cm Überlappung auf die bestehende Bahn kleben.  
Die Bahnenüberlappung mit PRESSFIX XL anreiben.



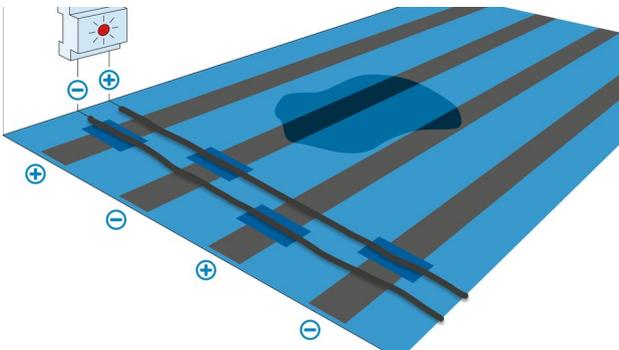
### 5. Anbindung an aufsteigende Bauteile

Anschlüsse mit TESCON VANA mind. 50 mm auf die Bahn führen.  
Anschlüsse ca. 10-15 cm hoch führen.  
Anschlussflächen zuvor prüfen und ggf. mit einem der TESCON PRIMER vorbehandeln.



### 7. Leiterstreifen vorbereiten

Mit kurzen Stücken TESCON VANA, in zwei parallel fluchtenden Linien, die Leiterstreifen der SOLITEX ADHERO SENSIS wechselweise überkleben, um nicht leitfähige Bereiche zu erzeugen.



### 9. Prinzipskizze: Angeschlossener Leiterstreifen

Leiterstreifen mit zwei quer verlaufenden SENSIS COLL-Streifen im doppelten Wechselprinzip angeschlossen. So werden die Leiterstreifen der Bahn wechselseitig zum Plus- und Minus-Pol.

### 6. Kopfstoß / CLT-Elementübergang: Kontakt zweier Bahnen herstellen

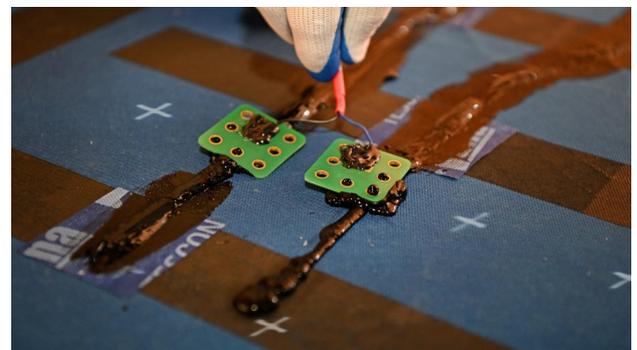
Zur Herstellung des elektrischen Kontakts der Leiterbahnen, jeweils zwei Raupen nebeneinander vom Leiterstreifen der Bahn 1 zum Leiterstreifen der Bahn 2 legen.

Zum Schutz der Verbindung anschließend mit TESCON VANA überkleben.



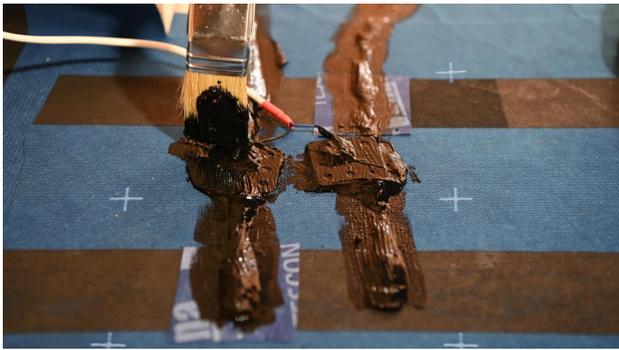
### 8. Leiterstreifen mit SENSIS COLL verbinden

Mit beiliegender Flachdüse SENSIS COLL ununterbrochen parallel auftragen, so dass die Leiterstreifen, über TESCON VANA hinweg, wechselnd verbunden werden.



### 10.1 Anschlussplatten mit SENSIS COLL verbinden

Die Platten des SENSIS CONNECTOR Anschlusskabels in den frisch aufgetragenen SENSIS COLL einbetten.



**10.2 Anschlussplatten mit SENSIS COLL verbinden**  
Anschließend mit SENSIS COLL vollständig abdecken.



**11. SENSIS CONTROLLER anschließen**  
Das Anschlusskabel vom SENSIS CONNECTOR am SENSIS CONTROLLER anschließen.



**12. Elektrische Verbindungen schützen**  
Anschlussplatten und SENSIS COLL vollständig mit TESCON VANA überkleben.

## Kleine oder schwer zugängliche Sensorikflächen herstellen



**1. Leiterstreifen mit SENSIS TAPE aufbringen**  
Kleine Prüffelder mit SENSIS TAPE herstellen.  
SENSIS TAPE ablängen und parallel im lichten Abstand von 5-8 cm auf dem Untergrund verkleben. Mit PRESSFIX gut anreiben.



**2. Leiterstreifen vorbereiten**  
Mit kurzen Stücken TESCON VANA, in zwei parallel fluchtenden Linien, die Leiterstreifen SENSIS TAPE wechselweise überkleben, um nicht leitfähige Bereiche zu erzeugen.



### 3. Leiterstreifen mit SENSIS COLL verbinden

Mit beiliegender Flachdüse SENSIS COLL ununterbrochen parallel auftragen, so dass die Leiterstreifen, über TESCON VANA hinweg, wechselnd verbunden werden.



### 4. Anschlussplatten mit SENSIS COLL verbinden

Platten des SENSIS CONNECTOR Anschlusskabels in den frisch aufgetragenen SENSIS COLL einbetten.

Anschließend mit SENSIS COLL vollständig abdecken.

Zum Schutz der elektrischen Verbindung Anschlussplatten und SENSIS COLL vollständig mit TESCON VANA überkleben.

## Untergründe

Vor dem Auftragen Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Flächen ist der Einsatz nicht möglich.

Es dürfen keine abweisenden Stoffe vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

SENSIS COLL kann auf SOLITEX ADHERO SENSIS, SENSIS TAPE sowie auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen und harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen.

## Rahmenbedingungen

Anschlüsse dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Die frisch aufgetragene Paste vor Feuchtigkeit schützen.

Die Endfestigkeit wird erst im trockenen Zustand erreicht. Trocknungszeit ca. 2 Stunden.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

### MOLL

bauökologische Produkte GmbH

Rheintalstraße 35 - 43

D-68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0

eMail: info@proclima.de